



Institut für Föderalismus
Institut du Fédéralisme
Institute of Federalism

Wissenschaftliche Tagung zur Kompetenz- und
Aufgabenteilung im Bundesstaat – Grundsätze
und deren Anwendung im Gesundheits- und
Sozialwesen

2. Freiburger Föderalismustage

2. und 3. September 2024

Universität Freiburg | Pérolles 21 | Saal G140

Eine Veranstaltung des Instituts für Föderalismus, in Part-
nerschaft mit der *ch* Stiftung für eidgenössische Zusam-
menarbeit, der Konferenz der Kantonsregierungen (KdK)
und der Eidgenössischen Finanzverwaltung (EFV)

Inhalt:

Im Rahmen der schweizerischen Föderalismusreform 2008 wurde nicht nur der bundesstaatliche Finanzausgleich auf eine neue Grundlage gestellt, vielmehr wurde auch eine umfassende Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen vorgenommen. Gleichzeitig wurden die für die Aufgabenteilung zentralen Prinzipien der Subsidiarität und der fiskalischen Äquivalenz in die Bundesverfassung aufgenommen. Für das gute Funktionieren eines föderalen Systems ist die klare Zuweisung von Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten von herausragender Bedeutung. Derzeit laufen auf Bundes- und Kantonsebene Bestrebungen, eine weitere Überprüfung und Entflechtung von gemeinsam realisierten und finanzierten Aufgaben vorzunehmen («Aufgabenreform II»).

Die zweiten Freiburger Föderalismustage wollen diese Entwicklungen zum Anlass nehmen, um das Thema der «Kompetenz- und Aufgabenteilung im Bundesstaat» in den Mittelpunkt der Betrachtung zu stellen. Am ersten Tag der Veranstaltung sind in interdisziplinärer Weise die Grundsätze der Kompetenz- und Aufgabenteilung zu thematisieren (System der Aufgabenteilung, Prinzipien der Subsidiarität und der fiskalischen Äquivalenz, Rolle der Gemeinden, Rechtsschutz bei Kompetenzstreitigkeiten). Der zweite Tag der Veranstaltung konzentriert sich auf die Anwendung dieser Grundsätze im Gesundheits- und Sozialwesen – Bereiche, in denen die Aufgabenbereiche von Bund und Kantonen in komplexer Weise verzahnt sind bzw. ineinanderlaufen. Dabei soll der Fokus auf kontrovers diskutierte Themen, wie die Spitalplanung, die Digitalisierung im Gesundheitswesen sowie die soziale Sicherheit, gelegt werden.

Wir freuen uns ausserdem, Frau Bundesrätin Karin Keller-Sutter für ein Keynote-Referat ankündigen zu können. Die Veranstaltung wird auch Gelegenheit geben, Rück- und Ausblick auf das Thema «Aufgabenreform» zu nehmen.

Die Freiburger Föderalismustage bieten eine Plattform für den interdisziplinären Austausch zwischen Fachleuten, Wissenschaftlern und Entscheidungsträgern. An den zahlreichen Referaten und Diskussionsrunden wirken namhafte Personen aus Wissenschaft, Praxis und Politik mit.

Zielpublikum: Die Freiburger Föderalismustage richten sich an Personen, die sich wissenschaftlich oder im Rahmen ihrer praktischen Tätigkeit (Politik, Verwaltung, Justiz etc.) mit Fragen des Föderalismus auseinandersetzen. Die Veranstaltung ist aber selbstverständlich für alle Interessierten offen.

Sprache: Die Tagung findet in deutscher und französischer Sprache statt (ohne Übersetzung). Ein passives Verständnis der jeweils anderen Sprache wird vorausgesetzt.

Programm	MONTAG, 2. SEPTEMBER 2024
-----------------	----------------------------------

13.15	Ankunft, Kaffee
-------	-----------------

13.50	Begrüssung und Einführung
-------	---------------------------

Block 1:	Kompetenz- und Aufgabenteilung im Bundesstaat: Grundsätze
-----------------	--

14.00	System der Kompetenz- und Aufgabenteilung
-------	--

Input I:	Rechtswissenschaftliche Perspektive	Bernhard Waldmann
----------	--	-------------------

Input II:	Politikwissenschaftliche Perspektive	Sean Müller
-----------	---	-------------

Fragerunde

14.45	Subsidiarität und fiskalische Äquivalenz
-------	---

Input I:	Wirtschaftswissenschaftliche Perspektive	Marius Brühlhart
----------	---	------------------

Input II:	Praxisperspektive	Alexander Jungo
-----------	--------------------------	-----------------

Diskussions- und Fragerunde

15.40	Pause
-------	-------

16.00	Handlungsspielräume der Kantone und Gemeinden im Bereich der Umwelt- und Sozialpolitik	Clémence Grisel Rapin
	Diskussions- und Fragerunde	
16.30	Rechtsschutz bei Kompetenzstreitigkeiten	Andreas Stöckli
	Diskussions- und Fragerunde	
17.00	Pause	
17.15	Keynote von Bundesrätin Karin Keller-Sutter	
17.45	Podiumsdiskussion	Moderation: Eva Maria Belser Teilnehmende: Martin Bühler, Jacques Dubey, Michael Hermann, Florence Nater, Marie-France Roth Pasquier
18.45	Apéro	
DIENSTAG, 3. SEPTEMBER 2024		
08.30	Ankunft, Kaffee & Gipfeli	
09.15	Begrüssung und Einführung	
Block 2:	Kompetenz- und Aufgabenteilung im Bundesstaat: Anwendung im Gesundheits- und Sozialwesen	
09.25	Panel 1: Spitalplanung: Zeit für eine nationale Planung?	Moderation: Bernhard Waldmann
	Inputreferat	Dario Piccetti
	Inputreferat	Christoph Kilchenmann
	Diskussions- und Fragerunde	
10.30	Pause	
10.50	Panel 2: Digitalisierung im Gesundheitswesen: Föderalismus als Hemmschuh?	Moderation: Andreas Stöckli
	Inputreferat	Martine Bourqui-Pittet
	Inputreferat	Kerstin Vokinger
	Diskussions- und Fragerunde	
12.00	Mittagspause	
13.15	Panel 3: Soziale Sicherheit	Moderation: Basile Cardinaux
	Inputreferat	Thomas Gächter
	Inputreferat	Bettina Hummer
	Inputreferat	Ueli Kieser
	Diskussions- und Fragerunde	
Block 3:	Aufgabenreform: Rückblick und Ausblick	
14.15	Referat	Thomas Minger
14.45	Podiumsdiskussion	Moderation: Luis A. Maiorini Teilnehmende: Erich Fehr, Johanna Gapany, Yvonne Hegele, Jean-Pierre Siggen
15.45	Schlusswort	
16.00	Ende der Veranstaltung	

Leitung:

- ▶ **Andreas Stöckli**, Prof. Dr. iur., Institut für Föderalismus, Universität Freiburg
- ▶ **Bernhard Waldmann**, Prof. Dr. iur., Institut für Föderalismus, Universität Freiburg
- ▶ **Eva Maria Belser**, Prof. Dr. iur., Institut für Föderalismus, Universität Freiburg

Mitwirkende:

Karin Keller-Sutter, Bundesrätin | **Martine Bourqui-Pittet**, Dr., Leiterin der Geschäftsstelle eHealth Suisse | **Marius Brühlhart**, Prof. Dr., Departement für Volkswirtschaftslehre, Universität Lausanne | **Martin Bühler**, Regierungsrat Kanton Graubünden | **Basile Cardinaux**, Prof. Dr., Lehrstuhl für Sozialversicherungs- und Arbeitsrecht, Universität Freiburg | **Jacques Dubey**, Prof. Dr., Lehrstuhl für Verfassungsrecht, Universität Freiburg | **Erich Fehr**, Stadtpräsident Biel | **Thomas Gächter**, Prof. Dr., Lehrstuhl für Staats-, Verwaltungs- und Sozialversicherungsrecht, Universität Zürich | **Johanna Gapany**, Ständerätin Kanton Freiburg | **Clémence Grisel Rapin**, Prof. Dr., Lehrstuhl für Verwaltungsrecht, Universität Freiburg | **Yvonne Hegele**, Dr., Senior Researcher, ZHAW School of Management and Law | **Michael Hermann**, Dr., Geschäftsführer Sotomo | **Bettina Hummer**, Prof. Dr., Institut für Sozialversicherungs- und Arbeitsrecht, Universität Lausanne | **Alexander Jungo**, Leiter Fachstelle NFA, Konferenz der Kantonsregierungen (KdK) | **Ueli Kieser**, Prof. Dr., Anwalt, Richter, Professur für Sozialversicherungsrecht, Zürich Law School | **Christoph Kilchenmann**, Dr., Stv. Direktor santésuisse | **Luis A. Maiorini**, Institut für Föderalismus, Universität Freiburg | **Thomas Minger**, Stv. Generalsekretär Konferenz der Kantonsregierungen (KdK) | **Sean Müller**, Prof. Dr., Assistenzprofessor am Institut für Politikwissenschaft, Universität Lausanne | **Florence Nater**, Staatsrätin Kanton Neuenburg | **Dario Piccchi**, Dr., Rechtsanwalt, Lehrbeauftragter Gesundheitsrecht, Universität Freiburg | **Marie-France Roth Pasquier**, Nationalrätin Kanton Freiburg | **Jean-Pierre Siggen**, Staatsrat Kanton Freiburg | **Kerstin Vokinger**, Prof. Dr. iur. und Dr. med., Lehrstuhl für Regulierung in Recht, Medizin und Technologie, Universität Zürich

Kosten:

CHF 490.- / für Studierende und Doktorierende CHF 150.-

In den Kosten sind die Kursdokumentation und Verpflegungen enthalten. Die Kosten sind spätestens 14 Tage vor der Tagung zu begleichen. Sollte die Tagung nicht durchgeführt werden, werden die bereits einbezahlten Kurskosten vollumfänglich zurückerstattet.

Übernachtungsmöglichkeiten:

Informationen zu Hotels in der Stadt Freiburg finden Sie auf unserer Website.

Annullationsbedingungen:

Abmeldungen innerhalb der Anmeldefrist sind kostenlos. Anschliessend werden die gesamten Kurskosten in Rechnung gestellt.

Anmeldefrist:

18. August 2024

Anmeldung:

onlineFormular

Nach dem Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Die Anmeldungen werden nach ihrem Eingangsdatum berücksichtigt (die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt). Ohne Ihren ausdrücklichen Widerspruch erklären Sie sich einverstanden, dass Fotos/ Videos von der Veranstaltung in den sozialen Medien verbreitet werden dürfen.



Auskunft:

Tamara Philipona
Institut für Föderalismus, Av. de Beauregard 1, CH-1700 Freiburg
Tel. +41 26 300 81 41
tamara.philipona@unifr.ch